

## Alte Strecke, neuer Ausrichter: Rallyesprint im Erzgebirge geht in zweite Runde

Michael Schröder und Stefan Kupsch gehörten voriges Jahr zu den Startern beim Löbnitzer Rallyesprint. Foto: Steve Andreis/privat



Aue

23.05.2026 | 14:00

## Alte Strecke, neuer Ausrichter: Rallyesprint im Erzgebirge geht in zweite Runde

Von [Anna Neef](#)

**Dreimal fünf Kilometer stehen am 6. Juni für Motorsportler in Löbnitz im Aufschrieb. Ein Verein aus Chemnitz richtet die Kurzstrecken-Hatz aus. Noch ist die Nennliste offen.**

Löbnitz.

Ein paar mehr Starter dürfen es gern werden, wenn es nach Daniela Pöttsch geht. 20 Jahre war sie Organisationsleiterin der großen Rallye [Erzgebirge](#). Dieses Amt gab sie im Frühjahr kurz nach der 61. Auflage ab. Doch der Rallyezirkus lässt sie nicht los. Pöttsch fungiert am 6. Juni beim 2. Löbnitzer Rallyesprint als Rennleiterin. „Wir freuen uns drauf, denn schon die Premiere voriges Jahr war ein Erfolg“, sagt sie.

### **Erzgebirgshalle als Dreh- und Angelpunkt**

Dreh- und Angelpunkt am ersten Juni-Sonnabend ist die Erzgebirgshalle. Dort befindet sich das Rallye-Zentrum für den Sprint, der die gleiche Strecke nimmt wie 2025. „Wir hatten zwar eine Idee für eine Neuerung.“ Aber das funktionierte nicht,

weil in diesem Bereich die Saat auf dem Feld schon ausgebracht ist. „Darauf nehmen wir Rücksicht“, so Pötzsch. Ebenso wie auf die Wünsche der Anwohner, was An- und Abfahrt auf ihre Grundstücke betrifft. „Das lässt sich gut regeln, wenn es besprochen ist.“

## **Sprints bietet mehrere Vorteile**

Zum sportlichen Aspekt: Sprints wie dieser werden immer beliebter. Denn sie bedeuten weniger Aufwand für die Teams und sind unter anderem mit Blick auf Sprit, Reifen und Startgeld auch kostengünstiger. „Zudem ist es für Einsteiger eine gute Gelegenheit, sich auszuprobieren“, sagt Pötzsch. 2025 hatte der Chemnitzer AMC den Ralliesprint in [Löbnitz](#) ins Leben gerufen. Fortan wolle sich der Verein ganz auf die „Erze“ als Lauf zur Deutschen Meisterschaft konzentrieren.

## **Nennungen bis 31. Mai noch möglich**

Daher hat den Sprint der Renn- und Sportförderverein [Chemnitz](#) übernommen – kurz RSVC. Im Aufschrieb der Teams stehen fünf Kilometer, die dreimal zu absolvieren sind. Manche Duos nutzen den „Kurztrip“ auch für Einstellfahrten. Bisher haben um die 35 Rallyeteams genannt. Bis 31. Mai ist das noch möglich. Die Strecke verläuft zwischen [Dittersdorf](#) und [Lenkersdorf](#). Gesamtsieger 2025 war [Sepp Wiegand](#) im Opel Corsa Rally4.

Das Teilnehmerfeld war bei der Premiere bunt gemischt und reichte von DRM-Fahrern bis zu Hobby-Teams. Eine besondere Überraschung verspricht Pötzsch den Fans mit Blick auf die Vorausfahrer. Darunter befindet sich dieses Jahr Prominenz aus der aktiven Szene. „Aber mehr verraten wir noch nicht.“ (ane)